

Schwarzwälder Bote

Bad-Dürrhein

Forum für Selbsthilfe

Von Georg Kaletta 11.03.2018 - 18:30 Uhr



Beim Rundgang durch den Siedersaal im Haus des Bürgers kamen Landrat Sven Hinterseh (Zweiter von rechts) und Bad Dürrheims Bürgermeister Walter Klumpp (links daneben) mit den Vertretern der Selbsthilfegruppen an ihren Ständen ins Gespräch. Foto: Georg Kaletta *Foto: Schwarzwälder Bote*

schwarzwaelder-bote.de schickt Sie auf Reisen

Zum Gewinnspiel

Die 20. Auflage des unter dem Motto "Miteinander Füreinander" stehenden Bad Dürrheimer Selbsthilfetags glich einer Jubiläumsveranstaltung. Dies auch, weil mit Ina Kliez die Ideengeberin der Veranstaltung anwesend war und eine gedruckte und bebilderte Sonderausgabe über die bisherigen Veranstaltungen unter den Besuchern verteilt wurde.

Schwarzwald-Baar-Kreis. Die 1997 die Seniorenresidenz Hirschhalde leitende Sozialpädagogin Ina Kliez kam seinerzeit auf die Idee, die Selbsthilfebewegung mit einzubeziehen, zumal **Bad Dürrhein** als Gesundheitszentrum der Region langjährige

Erfahrungen im Gesundheits- und Therapiebereich verfügte und seit Jahren mit zahlreichen Selbsthilfegruppen zusammen arbeitete.

Ihre Gedankengänge, dass möglichst viele Menschen von den Selbsthilfegruppen profitieren können, griffen die Vertreter der Selbsthilfe sowie der Kur- und Bäder GmbH auf. Am ersten, 1999 ausgerichteten Selbsthilfetag präsentierten sich 25 Gruppen im Haus des Bürgers. Die Lokalität für die Informationsstände ist seither die gleiche geblieben. Für Vorträge wurde das Haus des Gastes mit einbezogen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit Grußworten von Bürgermeister Walter Klumpp und Landrat Sven Hinterseh. Als tolle Plattform und Kommunikationsforum für alle Menschen, die Hilfe suchen und Informationen erhalten möchten, stellte Bürgermeister Klumpp den Selbsthilfetag heraus. Dass sich die Veranstaltung seit zwei Jahrzehnten mit guter Besucherresonanz aufrecht erhalten lässt, sei allen zu verdanken, die sich dafür einbringen. Der Landkreis sei dabei auch ein wichtiger Partner zur Mitgestaltung, betonte Klumpp.

Die Vertreter von sieben Gruppen, die sich seit 20 Jahren präsentieren, äußerten in Kurzform ihre Beweggründe, warum sie sich ehrenamtlich einbringen, wofür sie viel Applaus ernteten. Landrat Sven Hinterseh richtete seine Dankesworte an all jene, die sich in den Selbsthilfegruppen ehrenamtlich engagieren und damit Dienst am Nächsten praktizieren. Etliche der diesen Dienst ausübenden Gruppen hätten einen Einzugsbereich, der weit über den Schwarzwald-Baar-Kreis hinaus gehe. Bad Dürkheim habe sich als Ort mit seiner Infrastruktur, in dem Kliniken und Bäder vorhanden sind, als idealer Standort für die Ausrichtung des Selbsthilfetags bewährt. An den Ständen von 34 Selbsthilfeorganisationen konnten sich Besucher über die vielfältigen Krankheitsbilder sowie Aktivitäten der Gruppen informieren.

Darüber hinaus gab es Vorträge der Schlaganfallinitiative, zu psychosomatischen Themen und "Gesundheit digital" und "mehr Lebensfreude durch Lachen".

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Single ü30? Finden Sie hier Ihren Partner mit ernstern Absichten

ElitePartner

Mamas Zwillinge sind anders 18 Jahre später erkennt man sie nicht mehr

BuzzCatchers